

Wer bist du? Stell dich kurz vor.

Mein Name ist Malte Gärtner und ich kommen aus Vechta. Aktuell besuche ich die Justus von Liebig Schule, um die Fachhochschulreife im Bereich Sozialpädagogik zu erlangen. In dem Zuge darf ich hier das Team der Overbergschule von mittwochs bis freitags unterstützen und begleiten. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit in der Natur mit meinen zwei Hunden, fahre Fahrrad, gehe in das Fitnessstudio oder treffe mich mit Freunden.

Warum hast du dich für unsere Schule entschieden?

Ich habe mich für die Overbergschule entschieden, da ich mich von Anfang an hier wohl gefühlt habe. Schon in dem ersten Gespräch, das ich mit Frau Dieker führen durfte, kam es mir nicht vor wie ein klassisches Bewerbungsgespräch. Es kam mir eher vor wie eine Win-Win Situation für beide: ich suchte, einen Praktikumsplatz, der mir angeboten wurde und sie hat Personal gesucht, um das neue Pflichtangebot Ganztag der Politik umzusetzen. Ebenso sagt mir auch das Leitbild zu; es ist wichtig den Kindern nicht nur lesen und schreiben beizubringen, sondern sie auch gemeinschaftlich zu erziehen und ihnen einen respektvollen und sozialen Umgang miteinander beizubringen.

Wie waren deine ersten Tage bei uns?

Ich wurde am ersten Tag direkt von meiner anleitenden Lehrkraft freundlich in Empfang genommen und meiner Klasse zugeteilt, die ich jetzt mit betreuen darf. Natürlich ist es erst einmal ungewohnt nach langer Zeit wieder in einer Grundschule zu sein mit vielen Kindern, die auch sehr laut sein können. Man kommt aus der Perspektive eines Schülers und wird in die eines Lehrers geworfen und muss nun selbst für Ruhe und Ordnung sorgen. Ich habe die Arbeit der Lehrkräfte auf jeden Fall stark unterschätzt. Nach meinem ersten Tag in meiner Klasse war ich so kaputt, dass ich sofort zu Hause auf dem Sofa eingeschlafen bin.

Was hat dir bisher besonders Freude bereitet?

Den Kindern zu helfen auf ihrem Lernweg, zu sehen wie sie mit der Zeit etwas sicherer Lesen, Rechnen und Schreiben können. Auch im Umgang miteinander, wenn es weniger Streitigkeiten gibt Woche für Woche jedes Mal ein bisschen besser. Diese Fortschritte motivieren mich jeden Schultag aufs Neue.

Worauf freust du dich in der nächsten Zeit?

Gerade im Ganztag und in den AGs noch mehr Kinder kennen zu lernen und ihnen zu helfen sich zu beschäftigen, Spaß zu haben und miteinander die Zeit zu gestalten, bis sie abgeholt werden.